



---

# Halbjahres- finanzbericht 2019

---

## Inhalt

### Nach Handelsgesetzbuch (HGB):

- 3 Gewinn- und Verlustrechnung (HGB)**
- 4 Bilanz (HGB)**

### Nach International Financial Reporting Standards (IFRS):

- 6 Gewinn- und Verlustrechnung**
- 6 Sonstiges Ergebnis**
- 7 Bilanz**
- 9 Kapitalflussrechnung**
- 10 Eigenkapitalveränderungsrechnung**
- 11 Anhang**

## Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) für das erste Halbjahr 2019

Beträge in T-EUR	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Sonstige betriebliche Erträge	2.146	15.771
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	-2	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.580	-2.953
Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen	11	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	70	80
davon aus verbundenen Unternehmen:	0	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	293	181
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-2.789	-3.755
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7	-37
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8	0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.865</b>	<b>9.285</b>
Gewinnvortrag	-7.690	1.762
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>-9.555</b>	<b>11.047</b>

## Bilanz (HGB) zum 30. Juni 2019

### Aktiva

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	29.439	33.583
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2
Finanzanlagen	29.439	33.583
Beteiligungen und sonstige Finanzanlagen	10.323	11.056
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	52	55
Wertpapiere des Anlagevermögens	19.063	22.471
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	6.094	6.657
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen Beteiligungsverhältnis besteht	5.210	4.522
Sonstige Vermögensgegenstände	112	1.802
Guthaben bei Kreditinstituten	772	334
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	937	43
<b>BILANZSUMME</b>	<b>36.469</b>	<b>40.283</b>

## Passiva

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>36.251</b>	<b>38.116</b>
Gezeichnetes Kapital	9.873	9.873
Kapitalrücklage	35.933	35.933
Bilanzverlust	-9.555	-7.690
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	146	196
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>71</b>	<b>1.971</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	0	1.731
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	8	87
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu einem Jahr)	63	153
<b>BILANZSUMME</b>	<b>36.469</b>	<b>40.283</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für das erste Halbjahr 2019

Beträge in T-EUR	Anhang	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	4.1	5.109	12.887
Sonstige betriebliche Erträge	4.2	0	13
Erträge aus Neubewertung	4.3	4.908	614
Buchwertabgang von Finanzanlagen	4.4	-5.275	-12.285
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		-2	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.5	-1.391	-4.588
Erträge aus Beteiligungen	4.6	11	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	4.7	-3.270	-12.877
Finanzerträge	4.8	354	134
Finanzaufwendungen	4.8	-7	-37
Ergebnis vor Steuern		438	-16.140
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.9	-52	369
Periodenergebnis		386	-15.771
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien		9.872.941	9.872.941
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen		0	67.611
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (verwässert)		9.872.941	9.940.552
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR		0,04	-1,60
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	4.10	0,04	-1,59

## Sonstiges Ergebnis für das erste Halbjahr 2019

Wie bereits im Vorjahr waren im sonstigen Ergebnis keine Veränderungen auszuweisen.

## Bilanz (IFRS) zum 30. Juni 2019

### Aktiva

Beträge in T-EUR	Anhang	30.06.2019	31.12.2018
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>			
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	5.1	0	2
Finanzanlagen	5.2	60.096	62.894
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN, GESAMT</b>		<b>60.097</b>	<b>62.895</b>
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>			
Sonstige Vermögenswerte	5.3	1.025	146
Steuerforderungen	5.4	24	24
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.5	772	334
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN, GESAMT</b>		<b>1.821</b>	<b>503</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>61.917</b>	<b>63.399</b>

## Passiva

Beträge in T-EUR	Anhang	30.06.2019	31.12.2018
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	5.6	9.873	9.873
Kapitalrücklage		31.400	31.362
Gewinnrücklage		19.993	76.602
Periodenergebnis		386	-56.609
<b>EIGENKAPITAL, GESAMT</b>		<b>61.652</b>	<b>61.228</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Latente Steuern	4.9	48	4
Langfristige Rückstellungen	5.7	6	6
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN, GESAMT</b>		<b>53</b>	<b>9</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Rückstellungen	5.7	141	191
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.8	8	87
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.8	0	1.731
Sonstige Verbindlichkeiten	5.8	63	63
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN, GESAMT</b>		<b>212</b>	<b>2.162</b>
<b>BILANZSUMME</b>		<b>61.917</b>	<b>63.399</b>



## Kapitalflussrechnung (IFRS) für das erste Halbjahr 2019

Beträge in T-EUR	Anhang	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Periodenergebnis		386	-15.771
+ Abschreibungen auf Vermögenswerte des langfristigen Vermögens	4.7	3.271	12.879
- Zuschreibungen auf Finanzinstrumente	4.3	-4.908	-614
- Gewinne aus Abgängen von Finanzanlagen		166	-602
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	5.7	-50	-17
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	4	82	-177
+/- Abnahme / Zunahme von Forderungen und sonstigen Aktiva	5.3	-1.098	-400
-/+ Abnahme / Zunahme des sonstigen Fremdkapitals	5.7 / 5.8	-1.900	-44
= CASH-FLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		-4.051	-4.747
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und Wertpapieren	5.2	5.110	12.886
+ Einzahlungen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	5.2	0	2.526
- Auszahlungen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	5.2	-586	-4.667
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen und Wertpapiere	5.2	-35	-1.760
= CASH-FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		4.489	8.985
- Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	5.8	0	-1.675
- Dividendenzahlungen	5.6	0	-1.975
= CASH-FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		0	-3.626
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		438	613
Finanzmittelbestand der fortzuführenden Geschäftsbereiche am Anfang der Periode		334	357
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE		772	970

## Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS) für das erste Halbjahr 2019

Beträge in T-EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigenkapital gesamt
STAND 01.01. 2019	9.873	31.362	19.993	61.228
Periodenergebnis	-	-	386	386
GESAMTERGEBNIS	-	-	386	386
Optionsprogramm	-	38	-	38
STAND 30.06. 2019	9.873	31.400	20.379	61.652
Anhang				5.6

# Anhang (IFRS) zum 30. Juni 2019

## 1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA (Heliad) hat ihren Sitz im Grüneburgweg 18 in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 73524 eingetragen.

Heliad begleitet als Eigenkapitalpartner Wachstums- und Veränderungsphasen von Unternehmen. Über die Notierung im Scale-Standard der Frankfurter Börse erhält sie Mittel von Investoren zur alleinigen Anlage der Mittel zum Zweck des Erreichens von Wertsteigerungen und Kapitalerträgen. Die Beurteilung des Erfolgs der Kapitalanlagen erfolgt auf Basis des beizulegenden Zeitwerts.

Heliad erfüllt die Definition einer Investmentgesellschaft nach IFRS 10, der erstmals auf Geschäftsjahre anzuwenden war, die am oder nach dem 1. Januar 2014 beginnen.

## 2. GRUNDLAGEN DES ZWISCHENABSCHLUSSES

Der ungeprüfte, verkürzte Zwischenabschluss per 30. Juni 2019 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Der IAS 34 (Interim Financial Reporting) wurde beachtet. Von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung neuer Standards wird kein Gebrauch gemacht.

Die dem Jahresabschluss 2018 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden für den vorliegenden Zwischenabschluss stetig angewendet.

Der Zwischenabschluss enthält Werte, die zulässigerweise unter Verwendung von Schätzungen und Annahmen ermittelt worden sind. Die verwendeten Schätzungen und Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren wie Planungen und – nach heutigem Ermessen – wahrscheinlichen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse. Die berücksichtigten Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Ermittlung des erzielbaren Betrages im Rahmen von Werthaltigkeitstests sowie auf Ansatz und Bewertung von latenten Steuern und Rückstellungen.

Wesentliche Anpassungen der ausgewiesenen Vermögenswerte und Rückstellungen könnten im folgenden Geschäftsjahr bei folgenden Posten durch eine Neubewertung erforderlich werden:

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
Wertpapiere	42.653	43.254
Beteiligungen	12.181	13.388
Rückstellungen	146	196

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### 3.1. ERLÖSE AUS DEM VERKAUF VON FINANZANLAGEN

Veräußert wurden Anteile an der FinTech Group AG, der CYAN AG, der MagForce AG, der Max21 AG und der DEAG Deutsche Entertainment AG.

#### 3.2. ERTRÄGE AUS NEUBEWERTUNG

Die Erträge aus Neubewertung beinhalten Erträge aus der Zuschreibungen von Wertpapieren und Finanzanlagen zum Fair Value, die erfolgswirksam zu erfassen sind und setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in T-EUR	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Wertpapiere	4.907	417
Beteiligungen	1	45
sonstige Zuschreibungen	0	152
	4.908	614

Weitere Details sind unter dem Punkt Finanzanlagen erläutert.

#### 3.3. BUCHWERTABGANG VON FINANZANLAGEN UND WERTPAPIEREN

Der Ausweis des Buchwertabgangs von Finanzanlagen und Wertpapieren erfolgt analog zu den Erlösen aus dem Verkauf von Finanzanlagen.

#### 3.4. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Der sonstige betriebliche Aufwand betrifft folgende Posten:

Beträge in T-EUR	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Kosten für Geschäftsführung und Haftung	-911	-2.594
Beratungs- und Prüfungskosten	-160	-74
Aufwand Einzelwertberichtigungen	-99	-1.442
Buchhaltung und Marketing	-63	-63
Bildung von Rückstellungen	-58	-90
Aufwand für Optionen	-38	-192
Aufwand aus Rechtsstreitigkeiten	0	-33
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-62	-100
	-1.391	-4.588

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem die Aufwendungen für Börsenkosten und Kamerbeiträge sowie für Marketing und Kommunikation.

#### 3.5. ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN

Unter den Erträgen aus Beteiligungen werden die von dem „Capnamic“ Fonds verrechneten Ausschüttungen ausgewiesen. In der Ermittlung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit sind wie im Vorjahr keine Dividenden berücksichtigt worden.

### 3.6. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere sind unter dem Punkt Finanzanlagen erläutert.

### 3.7. FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Zinsaufwendungen und -erträge aus Darlehen und Bankguthaben.

Im Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der Berichtsperiode sind erhaltene Zinsen in Höhe von T-EUR 0 (Vorjahr: T-EUR 0) und gezahlte Zinsen in Höhe von T-EUR 7 (Vorjahr: T-EUR 37) enthalten.

### 3.8. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen grundsätzlich laufende und latente Steuern. Die laufenden Ertragsteuern entsprechen der erwarteten Steuerschuld, die aus dem zu versteuernden Einkommen aus der laufenden Periode resultiert.

Beträge in T-EUR	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Tatsächlicher Steueraufwand der Periode	-8	0
Latente Steuern aus temporären Differenzen zur Steuerbilanz	-44	369
	-52	369

Die Aufwendungen und Erträge aus latenten Steuern betreffen im Wesentlichen die Bildung bzw. Auflösung passiver latenter Steuern auf die abweichend zur Steuerbilanz vorgenommene Bewertung von Finanzanlagen.

### 3.9. ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich wie folgt:

	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Periodenergebnis (T-EUR)	386	-15.771
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	9.872.941	9.872.941
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen	0	67.611
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (verwässert)	9.872.941	9.940.552
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	-1,60
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	-1,59

Das Ergebnis je Aktie besteht aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

## 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### 4.1 FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen folgende Posten:

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
Beteiligungen	12.181	13.388
Wertpapiere	42.653	43.254
Ausleihungen an Beteiligungen	5.262	6.252
	60.096	62.894

Die Beteiligungen und Wertpapiere werden in der Bewertungskategorie „ertragswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ geführt.

Die Beteiligungen und Wertpapiere, für die am Bilanzstichtag ein Börsenkurs und regelmäßiger Handel an einer Börse während der Berichtsperiode vorlag, wurden mit diesem Kurs zum Stichtag bewertet (Fair Value-Hierarchie: Stufe 1).

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
Buchwert börsennotierter Finanzanlagen	42.653	43.254

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
Zuschreibungen auf börsennotierte Finanzanlagen	4.907	417
Abschreibungen auf börsennotierte Finanzanlagen	-812	-12.864

Die Abschreibungen entfallen im Wesentlichen auf die Anteile an der Elumeo SE und der Sleepz AG.

Die Bewertung der nicht-börsennotierten Beteiligungen, die „ertragswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ sind, erfolgt unter Verwendung von Einflussgrößen, die sich entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen) beobachten lassen (Fair Value-Hierarchie: Stufe 2). Die Bewertung erfolgt auf Basis von maßgeblichen Vergleichswerten kürzlich zurückliegender Transaktionen für das Geschäftskapital des Portfoliounternehmens (Finanzierungsrunden).

Anteile an Private-Equity-Fonds werden anhand der von den Fondsverwaltern zum Vorquartal ermittelten Net Asset Values bewertet, wobei ein individueller Abschlag in Höhe von 15 % vorgenommen wurde, der sich aus der zeitlichen Verzögerung der Net Asset Value Bewertung ergibt.

Aus Bewertung der nicht-börsennotierten Beteiligungen resultieren:

Beträge in T-EUR	30.06.2019	31.12.2018
Zuschreibungen auf nicht-börsennotierte Finanzanlagen	0	45
Abschreibungen auf nicht-börsennotierte Finanzanlagen	-2.399	0

#### 4.2. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

Zum Stichtag bestehen unverändert Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen von insgesamt T-EUR 100 (31.12.2018: T-EUR 100).

Zum Stichtag waren finanziellen Vermögenswerte in Höhe von TEUR 90 überfällig und nicht wertberichtigt. Der Heliad wurden ausreichend Sicherheiten gewährt, so dass davon auszugehen ist, dass der überfällige Betrag zurückgezahlt wird.

Eine Wertminderung wird vorgenommen, wenn ein finanzieller Vermögenswert uneinbringlich erscheint. Dies ist der Fall, wenn der finanzielle Vermögenswert überfällig und nicht werthaltig besichert ist und keine Einigung über eine Verlängerung der Zahlungsfrist erzielt werden konnte oder wenn es offensichtliche Hinweise oder Tatsachen gibt, die einen Ausgleich ausschließen.

#### 4.3. STEUERFORDERUNGEN

Die Steuerforderungen bestehen aus den Gewerbesteuervorauszahlungen und Kapitalertragsteuern die im Rahmen von Ausschüttungen und Zinseinnahmen an das Finanzamt abgeführt wurden und deren vollständige Auszahlung im Rahmen der steuerlichen Veranlagung erwartet wird.

#### 4.4. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Die Guthaben bei Kreditinstituten entsprechen vollständig dem Finanzmittelfonds und bestehen im Wesentlichen aus Kontokorrent- und Tagesgeldkonten sowie aus Festgeldanlagen.

#### 4.5. EIGENKAPITAL

##### Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt EUR 9.872.941,00 und ist voll eingezahlt. Es besteht aus 9.872.941 (Vj. 9.872.941) Stückaktien, mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00.

Die Hauptversammlung vom 24. Juni 2019 hat die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, in der Zeit bis zum 23. Juni 2023 eigene Aktien im Umfang von insgesamt bis zu zehn von Hundert des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb kann über die Börse, mittels eines öffentlichen Kaufangebots oder mittels einer öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen. Die erworbenen Aktien können mit Zustimmung des Aufsichtsrats über die Börse oder durch ein öffentliches Angebot veräußert oder ganz oder teilweise eingezogen werden.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 13. Juni 2023 einmalig oder mehrmals in Teilbeträgen um insgesamt bis zu EUR 4.936.470,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 4.936.470 neuer, auf den Namen lautender Stammaktien in Form von Stückaktien im rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über den Ausschluss des Bezugsrechts der Kommanditaktionäre zu entscheiden. Ferner ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist bis zum 30. Juni 2021 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals bei der Gesellschaft oder ihrer in- oder ausländischen Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften auf den Inhaber und/oder auf den Namen lautende Options- und/ oder Wandelschuldverschreibungen, Genussrechte und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 50.000.000,00 mit oder ohne Laufzeitbegrenzung zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Options- bzw. Wandlungsrechte (auch mit Wandlungspflicht) für auf den Namen lautende neue Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu EUR 3.803.261,00 nach näherer Maßgabe der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren.

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 3.803.261,00 durch Ausgabe von bis zu 3.803.261 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016/I). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur soweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Options- und/oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten, die die Gesellschaft oder ihre in- oder ausländischen Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 12. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2021 ausgegeben hat, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten aus diesen Schuldverschreibungen Gebrauch machen oder ihre Pflicht zur Wandlung erfüllen, und zwar in allen Fällen jeweils soweit das Bedingte Kapital 2016/I nach Maßgabe der Options- bzw. Wandelanleihebedingungen benötigt wird.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 950.944,00 durch Ausgabe von bis zu 950.944 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2016/II). Das Bedingte Kapital 2016/II dient ausschließlich der Sicherung von Bezugsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Juli 2016 im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2016 in der Zeit bis einschließlich zum 30. Juni 2021 an Mitglieder der Geschäftsleitung der persönlich haftenden Gesellschafterin, an Arbeitnehmer der persönlich haftenden Gesellschafterin und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden an Mitglieder der Geschäftsleitung der persönlich haftenden Gesellschafterin, an Arbeitnehmer der persönlich haftenden Gesellschafterin und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Mitglieder der Geschäftsführungen und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen insgesamt 412.000 und im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 132.000 Aktienoptionsrechte ausgegeben, die nach Ablauf einer vierjährigen Wartefrist je Optionsrecht zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft berechtigen.

#### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den (rechnerischen) Nennwert hinaus erzielt wird (Ausgabe-Agio). In die Kapitalrücklage wird darüber hinaus der aus der Bewertung der ausgegebenen Aktienoptionen resultierende Betrag erfasst.

#### Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklage enthält Ergebnisvorträge aus Vorperioden.

Die Heliad hat im Vorjahr eine Dividende in Höhe von EUR 0,20 je Aktie, insgesamt T-EUR 1.975 an ihre Kommanditaktionäre ausgeschüttet.

#### 4.6. RÜCKSTELLUNGEN

##### Sonstige langfristige Rückstellungen

Unter den langfristigen Rückstellungen werden die Archivierungsverpflichtungen (T-EUR 6; 31.12.2018: T-EUR 6) ausgewiesen.

##### Sonstige kurzfristige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beträge in T-EUR	31.12.2018	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	30.06.2019
Prüfungsaufwendungen	50	-50	0	25	25
Aufsichtsratsvergütung	17	-17	0	30	30
übrige	123	-41	0	3	86
	191	-108	0	58	141



In den übrigen Rückstellungen sind unter anderem die Rückstellungen für die Erstellung der Steuererklärungen und für ausstehende Rechnungen enthalten.

#### 4.7. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Raiffeisenbank Attersee-Süd eGen hat der Heliad bis zum 31.08.2019 eine Kreditlinie über einen Betrag von bis zu EUR 6,5 Mio. zur Verfügung gestellt.

Der in Anspruch genommene Teil der Kreditlinie wird derzeit mit 2,75% p.a. verzinst. Die Höhe des Zinssatzes ist an die Entwicklung des 3-Monats- EURIBOR gekoppelt. Der ungenutzte Kreditrahmen unterliegt einer Provision in Höhe von 0,75% p.a. Als Sicherheit wurde bei der Raiffeisenbank ein Aktiendepot eröffnet und als Pfand hinterlegt. Zum Stichtag nutzt die Heliad keine Mittel (31.12.2018: EUR 1,7 Mio.) dieser Linie.

Sonstige Verbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr und werden jeweils zum Nominalbetrag bzw. in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

## 5. SONSTIGE ANGABEN

### 5.1. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin Heliad Management GmbH informiert sich als „chief operating decisions maker“ im Sinne des IFRS 8.7 auf Ebene des Gesamtportfolios regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens. Seine Entscheidungen über die Allokation der Ressourcen trifft er ebenfalls auf dieser Ebene.

Rechnungslegungsrelevante Informationen liegen dementsprechend nur für das Unternehmen als Ganzes vor und werden keinen einzelnen Segmenten zugeordnet. Heliad wird entsprechend als „Single-Segment-Entity“ (SSE) geführt, wodurch sich die finanziellen und sonstigen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit aus den vorliegenden Bestandteilen des Zwischenabschlusses entnehmen lassen. Eine Berichterstattung über Geschäftssegmente erübrigt sich daher aus diesen Gründen.

Der Unternehmenswert bestimmt sich wesentlich aus dem Marktwert der Beteiligungen, wie er sich im Eigenkapital nach IFRS niederschlägt. Zentrale Erfolgsgröße für die Steuerung und Kontrolle des Unternehmens ist der Net Asset Value.

Die Heliad ist im deutschsprachigen Raum tätig; die Erlöse wurden hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz erzielt. Die ausgewiesenen langfristigen Vermögenswerte sind hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz gelegen.

### 5.2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Resteinzahlungsverpflichtungen für noch nicht eingeforderte, bedungene Einlagen für Anteile an Personengesellschaften betragen zum Bilanzstichtag T-EUR 21 (31.12.2018: T-EUR 56).

Aus Dienstleistungsverträgen bestehen künftige Verpflichtungen in Höhe von T-EUR 63 (31.12.2018: T-EUR 126).

Zum Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine Garantien sowie Leasing- und Gewährleistungsverpflichtungen.

### 5.3. ANGABEN ZU UNTERNEHMENSORGANEN

Die persönlich haftende Gesellschafterin, Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main. Sie ist allein zur Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet.

Geschäftsführer der Komplementärin sind:

- Thomas Hanke, Investment Banker, Düsseldorf (bis 31.03.2019)
- Juan Rodriguez, Vorstand der FinLab AG, Bad Vilbel (seit 01.04.2019)
- Stefan Schütze, Vorstand der FinLab AG, Frankfurt am Main (seit 01.04.2019)

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates sind bestellt:

- Volker Rofalski (Vorsitzender), Geschäftsführer der only natural munich GmbH, München
- Stefan Müller (Stellvertretender Vorsitzender), Generalbevollmächtigter der Börsenmedien AG, Küps
- Herbert Seuling, Diplom-Kaufmann, Steuerberater, Kulmbach

#### 5.4. MITARBEITER

Die Heliad beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

#### 5.5. NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die FinLab AG, Frankfurt am Main, hielt zum 30. Juni 2019 mehr als 25 % der Aktien der Gesellschaft. Daneben ist die FinLab AG Alleingesellschafterin der persönlich haftenden Gesellschafterin der Gesellschaft, der Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main. Auf der Grundlage der Stimmrechtspräsenzmehrheit auf der Hauptversammlung vom 24. Juni 2019 konnte die FinLab AG praktisch einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben. Ferner ist zu erwarten, dass die Stimmrechtspräsenzmehrheit auch in zukünftigen Hauptversammlungen gegeben sein wird, so dass die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA gemäß § 17 Abs. 1 und 2 AktG zum 30. Juni 2019 abhängiges Unternehmen der FinLab AG war.

Das unmittelbar herrschende Unternehmen (FinLab AG, Frankfurt am Main) ist zum 30. Juni 2019 bezüglich weiterer Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Sinne des § 15 AktG einzustufen. Mittelbar beherrschend im Sinne des § 17 Abs. 1 AktG ist Herr Bernd Förtsch, Kulmbach.

Nach § 8a der Satzung erhält die Komplementärin jährlich im Voraus eine Tätigkeits- und Haftungsvergütung von 2,5 % p.a. des Wertes des bilanziellen Eigenkapitals zum Bilanzstichtag des vorangegangenen Geschäftsjahres gemäß den IFRS Rechnungslegungsvorschriften, zuzüglich eventuell anfallender Umsatzsteuer. Darüber hinaus erhält die Komplementärin eine gewinnabhängige Vergütung in Höhe von 20 % des festgestellten Jahresüberschusses der Gesellschaft vor Steuern.

Die Heliad Management GmbH, Frankfurt am Main hat von der Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main T-EUR 1.531 (Vorjahr T-EUR 2.992) zzgl. Umsatzsteuer für die satzungsgemäße Tätigkeits- und Haftungsvergütung erhalten. Als gewinnabhängige Vergütung erhielt die Komplementärin satzungsgemäß T-EUR 0 (Vorjahr T-EUR 684) zzgl. Umsatzsteuer.

Gemäß § 8b der Satzung kann die Komplementärin oder eine mit ihr verbundene Gesellschaft zudem Beratungsleistungen, die sie anstelle eines Drittunternehmens für die Heliad oder ihre Beteiligungsgesellschaften durchgeführt hat, in Höhe eines dem Drittvergleich standhaltenden Umfangs in Rechnung stellen.

Die FinLab AG, Frankfurt am Main, hat für von ihr erbrachte Dienstleistungen in den Bereichen Marketing und Rechnungswesen und Rechnungen von Dritten gegenüber der Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA in Höhe von T-EUR 92 (Vorjahr: T-EUR 121) inklusive eventuell anfallender Umsatzsteuer abgerechnet.

Die Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main, hält zum 30. Juni 2019 insgesamt 1.930.000 Aktien (31.12.2018: 2.036.741 Aktien) an der FinTech Group AG. Die Anschaffungskosten betragen zum 30. Juni 2019 EUR 14,0 Mio. (31.12.2018: EUR 14,8 Mio.).

Die Flatex Bank AG (ehem. FinTech Group Bank AG), eine Tochtergesellschaft der FinTech Group AG, hat für die Heliad Bankdienstleistungen in Höhe von T-EUR 1 (Vorjahr: T-EUR 3) übernommen..

Zum Bilanzstichtag bestanden gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen Forderungen in Höhe von T-EUR 0 (31.12.2018: T-EUR 0), und Verbindlichkeiten in Höhe von T-EUR 0 (31.12.2018: T-EUR 54).

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats standen wie im Vorjahr Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T-EUR 48 zzgl. Umsatzsteuer zu.

#### 5.6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag hat die Heliad die mit der Raiffeisenbank Attersee-Süd eGen vereinbarte Kreditlinie in Höhe von EUR 2,0 Mio. zu unveränderten Bedingungen über den 31.08.2019 hinaus verlängert.

Frankfurt am Main, im August 2019

Die Geschäftsführung der Heliad Management GmbH

KONTAKT

Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA

Grüneburgweg 18

60322 Frankfurt am Main

Deutschland

[info@heliad.de](mailto:info@heliad.de)

T +49 (0) 69.71 91 59 65 - 0

F +49 (0) 69.71 91 28 0-999

[www.heliad.de](http://www.heliad.de)